



Sachbearbeitung	BS - Bildung und Sport		
Datum	26.06.2017		
Geschäftszeichen	BS - Se		
Vorberatung	Hauptausschuss	Sitzung am 13.07.2017	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 19.07.2017	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 269/17

Betreff: Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH
- Betriebskostenzuschuss -

Anlagen: 1

Antrag:

Die außerplanmäßigen Ausgaben in 2017 für den Betriebskostenzuschuss des Donaubades i.H.v. 978.519 Euro zu genehmigen.
Die Finanzierung der außerplanmäßigen Mittel wird genehmigt und erfolgt über die allgemeinen Finanzmittel.
Die Sicherstellung der erforderlichen Mittel erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2017.

Gerhard Semler

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, BM 2, C 2, OB, ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 4240 - 610			
Einzahlungen Anteil Neu-Ulm	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	€	Ordentlicher Aufwand Sachkonto 43150000	978.519 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit Anteil Ulm	€	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2017</u>		2017*	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf			
PS-Projekt	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	978.519 €
bzw. Investitionsauftrag	€		
<u>2. Finanzplanung 2018 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		

Sachverhalt

Im Wirtschaftsplan 2017 der Donaabad Ulm/Neu-Ulm GmbH ist ein erwartetes Defizit i.H.v. 1.406.121 Euro (Anteil Ulm: 978.519 Euro, Anteil Neu-Ulm 427.602 Euro) für das Jahr 2017 ausgewiesen.

Die Höhe des erforderlichen Kapitalbedarfs war bei der Erstellung des Haushalts-Planes 2017 noch nicht bekannt. Der Wirtschaftsplan 2017 wurde erst im März 2017 dem Aufsichtsrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes wurden erste Erfahrungen aus dem Betrieb der Anlage seit dem 29.12.2016 berücksichtigt.

Der Materialaufwand beinhaltet Medienkosten (insb. Gas, Strom, Wasser) und externe Dienstleistungen (Reinigung). Den Medienkosten liegen die aktuell mit SWU vereinbarten Konditionen zu Grunde.

Den Personalkosten liegen die Abrechnungen Januar 2017 zu Grunde. Soweit Änderungen während des Jahres 2017 absehbar sind, wurden diese berücksichtigt.

Zusätzlich wurden im Wirtschaftsplan außerplanmäßige Kosten im Rahmen der Übernahme berücksichtigt. Bei den Umsatzerlösen wurde berücksichtigt, dass im Juli 2017 eine dreiwöchige Revisionsschließung erfolgt.

Die GuV des Wirtschaftsplanes ist als Anlage zu der GD beigelegt.

Das Defizit wird direkt ausgeglichen durch die Gesellschafter der GmbH (Städte Ulm und Neu-Ulm) und im Rahmen einer Kapitalzuführung der Donaabad Ulm/Neu-Ulm GmbH zur Verfügung gestellt.

Die außerplanmäßigen Ausgaben werden bis zu einer Höhe von 978.519 Euro genehmigt. Die Finanzierung der außerplanmäßigen Mittel wird genehmigt und erfolgt über die allgemeinen Finanzmittel.

Die Sicherstellung der erforderlichen Mittel erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2017.